

### **Neubaugebiet „Straßäcker“ in Harthausen**

- **Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan sowie der Örtlichen Bauvorschriften**
- **Beauftragung von Planungsbüros**

### **Sachdarstellung**

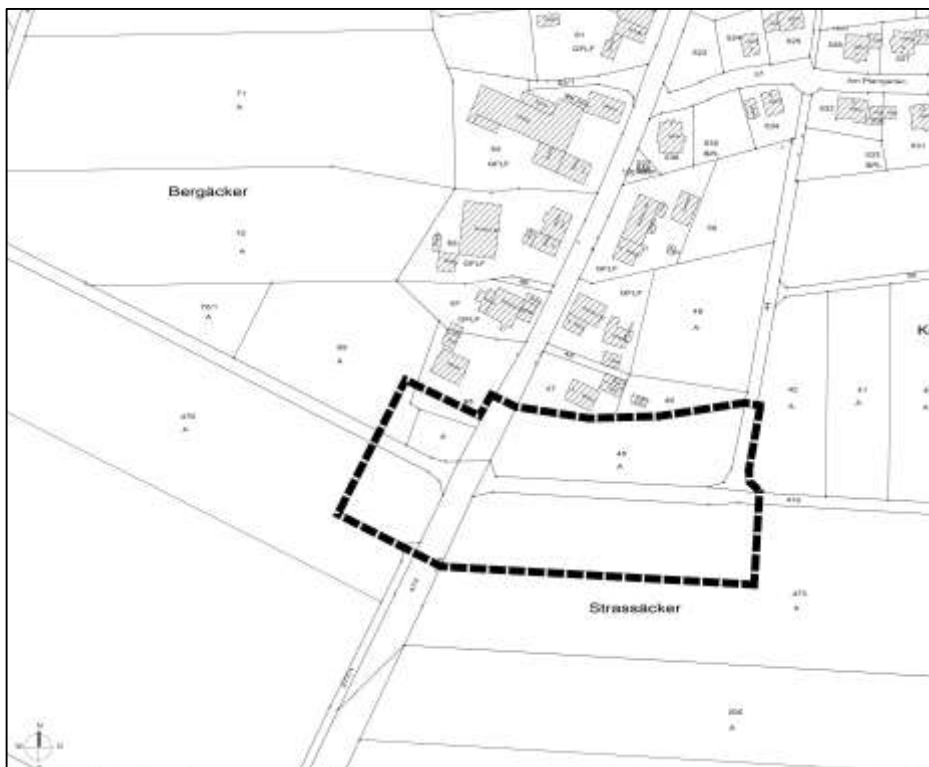
Die Stadt verfügt für die Wohnbauentwicklung derzeit über keine nennenswerten Flächenreserven mehr. Es ist vorgesehen im Ortsteil Gammertingen-Harthausen am südlichen Siedlungsrand das Baugebiet „Strassäcker“ zu entwickeln.

Erste Überlegungen zur Entwicklung dieses Baugebietes gehen bis ins Jahr 2011 zurück. Das Baugebiet wird ca. 9 Grundstücke ausweisen. Die Fläche innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ist im Flächennutzungsplan „Laucherttal“ als Wohnbaufläche dargestellt.

### **Geltungsbereich**

Das Plangebiet hat eine Größe von 1,28 ha und befindet sich am südlichen Siedlungsrand von Harthausen. Die Fläche wird derzeit landwirtschaftlich genutzt. Im Osten, Süden und Westen grenzt das Plangebiet an die offene Landschaft, im Norden an die bestehende Bebauung der Trochtelfinger Straße an.

Das Plangebiet wird wie in der nachfolgenden Planzeichnung dargestellt abgegrenzt:



### **Beschlussvorschlag**

Zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens „Hettinger Weg III“, Stadt Gammertingen, Gemarkung Feldhausen, und des Verfahrens zu den Örtlichen Bauvorschriften „Hettinger Weg III“, Stadt Gammertingen, Gemarkung Feldhausen, wird beschlossen:

- 1. Für den in der Planzeichnung vom 17.12.2019 dargestellten Bereich wird nach § 2 (1) BauGB der Bebauungsplan „Straßäcker“, Stadt Gammertingen, Gemarkung Harthausen, und die dazugehörige Satzung zu den Örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 (7) LBO aufgestellt und gemäß § 13 b BauGB ein beschleunigtes Verfahren durchgeführt.**

**Dieser Beschluss des Gemeinderates ist öffentlich bekannt zu machen.**

- 2. Mit der Bearbeitung des Bebauungsplanverfahrens wird das Büro „Künster – Architektur und Stadtplanung“ aus Reutlingen beauftragt. Für die Gründordnungsplanung wird das Büro „365° - freiraum + umwelt“ aus Überlingen beauftragt. Mit der Erschließungsplanung wird das Ingenieurbüro „Lutz“ aus Gammertingen beauftragt.**